

# Kleine Anzeigen deutscher Firmen

**Dr. Neuman**  
Deutscher Bahnarzt  
Office Phone 2488 - Haus 2465  
105 - 20th St. Westside Saskatoon  
Büro 1 und 2 Hospital Bldg., gegenüber King Edward Hotel und über Birken's Hardware. Gte Ave. E und 20th St. West.

**Dr. Karl Biro**  
vorm. Chefarzt des Bildungsclubs in Wien, Kl. Hochschule für Innere und Ärztliche Konsultation.  
123 - 20th St. West. West Side, Saskatoon.  
Gegenüber Birken's Hardware.  
Auf Anfrage deutscher Korrespondenten.

**Rechtsanwälte**  
**Dörr & Guggisberg**  
(Gebürtet 1897)  
Deutsche Rechtsanwälte und Notare.  
Wir spezialisierten in Testamenten und Güterverteilungen.  
Sterling Drift Gebäude. Gte Rose St. and 20th Avenue.  
Gegenüber Birken's Hardware. Gte Ave. E und 20th St. West.

**Balfour, Hoffman & Balfour**  
Rechtsanwälte und Notare.  
James Balfour, B.C.,  
C. W. Hoffman, A. M. Balfour, B.C.  
Rechtsanwälte für die Stadt of Montreal.  
Berlethung von Geldern.  
Telefon 2243 - 104 Park St.  
Regina, Sast.

**Tingley, Malone & Deis**  
Advocate, Rechtsanwälte und Notare.  
A. J. Tingley, B.C.  
A. C. Malone  
Peter T. Deis, B.C.  
Rechtsanwälte Advocats u. Notare  
715 McCullum Hill Bldg.  
Regina, Sast.  
In Regina, Moose Jaw und Guelph jeden  
Freitag und Samstag.

**Noonan & Friedgut**  
Advocate, Rechtsanwälte und Notare.  
A. C. Friedgut, B.C.  
Edward D. Noonan  
212 Bloor Building.  
Phone 8528 - Regina, Sast.  
Wir sprechen Deutsch.

**A. W. Schaffer**  
Deutscher Advokat,  
Rechtsanwälte und Notare  
Erteilt Rat in allen Rechtsfragen.  
211 Avenue Bldg.  
Phone 6042 - Saskatoon, Sast.

**Beauty Parlours**  
Capital Beauty Parlor  
unter neuer Leitung.  
Das Recht in Dauersachen, von  
\$2.50 an. Marcell, 50%  
eine Arbeit garantiert.  
Großes Angebot.  
Telefon 29875  
1757 Hamilton St., Regina.

**Barbiere**  
THE CAPITAL  
BARBER SHOP  
Haarschneiden für Kinder. Weiß  
und schwarze Hemden. Billardtische erhältigt.  
Billiards und Pool  
1737 Hamilton Street.  
M. Knorr, Eigentümer.

**Photographen**  
Sahlen Sie nichts  
an Agenten!  
Ausnahmegröße:  
Handgemachte  
Photographie,  
8 bei 10. \$100.  
Eine pro Berlin.  
Sie können nichts billiger bekommen!  
Geschäftsfotographien  
E. C. ROSSIE  
1731 Scarth St., Regina.  
Telephon 28028.

## Hotels

### Hotel Regina

1744 Cedar St., Regina, Sast.  
Zwischen 10. u. 11. Ave.  
an der Westseite des Marktes.  
Vollständig neu renoviert und  
eingerichtet.

**Der Sammelplatz  
der Deutschen**  
Sehr niedrige Preise  
August Müller

**Volumenmachung**  
Dr. L. E. REINHORN  
Zahngesetzte und Zahnärzte, das  
ist keine Branche von Praktikanten, es ist  
eine Branche der Kaufleute. Seine Bekanntschaften  
bestehen nicht nur im Bereich  
der Zahnärzte, sondern auch im Bereich  
der Rechtsanwälte und Notare.  
Sterling Drift Gebäude. Gte Rose St. and 20th Avenue.  
Gegenüber Birken's Hardware. Gte Ave. E und 20th St. West.

**Volumenmachung**  
Dr. A. Z. Siedler  
Kauf und Kaufvertrag  
und Volumenmachung, zog er seine  
seitensicherungen vom Zahnraum  
nicht mehr mit Sonderpreisen, vereinfacht  
und leicht für seine Kunden dort  
zur Verfügung. Telefon: 22145.  
Haus: 22411.

**Palente**  
MITCHELL & MITCHELL  
715 McCullum Hill Bldg., Winnipeg.  
Rechtsanwälte und Notare.  
715 McCullum Hill Bldg.  
Regina, Sast.

**Gesucht**  
Dächtiges Mädchen oder Frau für  
102 William Chambers Gebäude,  
Regina. Telefon 2811. Sprechstunden  
Vom 12. bis 1. und 3. bis 5 Uhr.  
Anrede: Zeit durch Bezeichnung  
Spricht Deutlich, Aufenthalts und  
Auffällig.

**Gesucht**  
Gesucht wird Richard Sänger,  
der am 1. April 1920 in Salzburg landete.  
Er war damals nach Saskatoon.  
Seine letzte Adresse war Prince  
George, B.C., von wo aus er im  
Herbst letzten Jahres nach Alberta  
zu haben bestätigte. Sein Vater  
ist in großer Sorge um ihn und  
hat seit September von ihm kein  
Nachrichten. Wer etwas über den  
Verbleib oder die jetzige Adresse des  
Nennten weiß, idröhne bitte an  
die Canadian American Immigration  
Ad Societäts Room 100, Union  
Station, Winnipeg.

**Optiker**  
E. C. McClung, Optiker. Nummer  
810 - 115 McCullum Hill Gebäude,  
Regina, Sast.

**Held zu verleihen**  
Geldvorleihung

auf kleine Beträcke im östlichen  
Saskatchewan und Manitoba;  
McCallum Hill & Company, Regina  
mit höchster Sicherheit.

**INTERNATIONAL LOAN CO.**

Auf Zins. & von Abg.

Winnipeg, Man.

Eine außerordentliche Geschäftsstätt  
für Ihre Gewinne.

Schreiben Sie uns um Einzelheiten.  
Wir werden Ihnen eine leichten  
Ratung und Erfolg versprechen.

Da kann es mir zu leicht gehen sein.

Bei dem kleinen Rahmen kann man  
die Kosten auf die Hälfte senken.

Die Kosten fallen nicht geringer.

Wer sofort will, darf natürlich den

## Witz und Humor

### Die böse Vorbedeutung



Den. Unter ist es recht wüst im Magen.  
Er kann daher gar nichts mehr vorbringen.  
Da fängt er sich den Sattel an.  
Der hat ihm ein Gesell genommen.  
Und's aufrecht und lang's noch nie an.  
Holt's ja! Sie kann's nicht mehr!

Woh, woh, ich hab' was tan daggen.  
Wie meine Sub net hat drin n mögen.  
Hat mir der Hölzer a Butter traut.  
Den Bich holt's geschafft über Radt.  
Hab' g'moong es humm' mir so gut sein.  
Und nimma a ganz Menge ein.  
Aber grad' wie wann der Teufel traut.  
Mir hab' s halt nöt' a bissel gnau'.

Er kann schon was. Der  
sechsjährige Kurt soll das Weihnachtslied singen.  
Der Kindlein kommt' lernen.  
Das ist nicht so einfach.  
Mama sagt ihm dagegen den  
Text vor, singt ihm dann über die Melodie.  
Kinder! Nichts läuft sich rechtlich.  
Mama: Aber es sind ja Savanen  
und sind wertlich ganz vorsichtig.  
Knebelchen: Nein, nein, mein lieber Herr Obergärtner, die Gabungen  
hast du mir merkwürdig sehr  
schön empfunden! Und das ist  
so merkwürdig eine alte Vorbedeutung!

Sicherer Empfehlung  
Also ich wiederhole, Schlechtes tanzt  
ich der Dame nicht nachsehen!  
Dank' mir habe ichow zu meiner  
Freundin gegegt: wenn die Knebel  
einer nichts nahe reden  
kann.—

Sommerfrischen sind  
der und. Kleine Gretchen (am  
gewöhnlichen Tag ihres Aufenthalts in  
der Sommerfrischen): Mutter, die  
Ausfahrt hier hat sich aber gegen  
geworben bedeutend verschobert!

Aber wieviel, Gretchen?  
Na, der prachtvolle Regenbogen,  
der gestern am Himmel stand, in  
drei verdrückt!

Der Rat des Erbgrafen:  
Ein junger Landwirt legt sich zum ersten Male in seinem  
Leben einen Weinfeind hin. Da er  
mit dem Vater des edlen Rebens  
nichts mehr Weideln will, fragt er  
einen weinfindigen Nachbar an.

Aber wieviel, Gretchen?  
Na, der prachtvolle Regenbogen,  
der gestern am Himmel stand, in  
drei verdrückt!

Meine größte Sorge, Herr! Ich  
esse ja, dass gar nicht — ich  
verfaule es bloß!

Amelie!  
Wandel, wie viele Jahre du mir!  
Mir die ganze Zeit.  
Doch die ganze Zeit.

Auch in kleineren Sünden  
sing der Piepmatz ganz allein.  
In der Küche, auf dem Boden  
Gretchen schwimmt die Tinte zu fein

Doch im Garten, in der Laube,  
Denkt die gute Mutter.  
Die mein Wädchen will, kann wieder  
Dort traurig viele Raupe.

Und die Mutter kommt zum Barten:  
Ah, wie sieht die Sonne heut!  
Heute! Dort in der Blaoblattblume  
Amelie!, holt sie, rautzt es leicht.

Doch die grünen Blätter von  
der Mutter voll Gedanken  
Rudolfs Michel und die Lieb.

Amelie! ruft sie gern.  
Doch das Wörden, so entdeckt,  
Ach, erneut ansetzen,  
Während Michel sich versteht.

Schön dich, wie's Ausflug,  
Die sich selber so vergibt!  
Hört die Mutter. „Du sag' ja  
Wie du Mutter hast geliebt!“

Doch erwidet sagt die Lieb.  
Hört, wie ihr das Herzigen sagt:  
„Ach, ich hab' ja nur dem Michel  
inen leichten Mund getopft!“

Der Rat der Mutter:  
Krieger! Großvater, darf ich was tragen?

Großvater: „Heiwo, Frei!“

Frei: „Du kommst wohl deinem  
Vater mit einem Käfermetter?“

Gretchen kommt' in einer Klammer  
Gretchen kommt' zu einer Klammer.  
Gretchen kommt' zu einer Klammer.

„Es bleibt keine zurück.“ antwortet Billie.  
„Aber, Billie, der Bauernsohn.“

„Ach, Amelie!“ verzieht Billie.  
„Ach, Amelie!“ verzieht Billie.  
„Ach, Amelie!“ verzieht Billie.

„Du wirst mir doch nicht entreden,  
während ich beim Bauen die  
Zeile in den Kopf bekommen  
will.“

„Ja, da will ich aber um höhere  
Ziel tun, wenn man mich  
noch einmal.“

„Sag' mir, Billie,“ fragt der  
Lehrerin, wenn 11 Minuten vor dem  
Zaun sieben und 6 springen darum?

„Ich weiß nicht.“

„Ach, eine Pergur!  
Sie haben einen angeborenen  
Dienst bei uns; in fünf  
bis sechs Stunden können Sie mit der  
Arbeitszeit beginnen.“

„Ja, da will ich aber um höhere  
Ziel tun, wenn man mich  
noch einmal.“

„Viel zuviel.“

„Ach, eine Pergur!“

„Ach, eine Pergur!“